

Modulinhalte BW 5

Überblick über Kernthemen und -inhalte in Abstimmung mit den Modulverantwortlichen

BWB.5-1 | **PS Umgang mit Heterogenität: Umgang mit Heterogenität und der Vielfalt des Lernens (Teil der PPS)** | 1,5 SSt. | 1,5 ECTS

Kernziele (Curriculum)	Kerninhalte	Teilthemen	Kernliteratur
Pädagogisch diagnostische Kompetenzen systematisch und gezielt einsetzen können (Evaluierung heterogener Unterrichtsbedingungen)	Diagnosebedarf/-ziele Methoden zur Ermittlung von Daten als diagnostische Grundlage	Formen pädagogischer Diagnostik Funktionen und Ziele Formative Evaluierung Kompetenzorientierung	Bohl, Thorsten (2009): <i>Prüfen und Bewerten im Offenen Unterricht</i> . 4., neu ausgestattete Aufl. Weinheim: Beltz Verlag (Beltz Pädagogik). Emmerich, Marcus; Hormel, Ulrike (2013): <i>Heterogenität - Diversity - Intersektionalität. Zur Logik sozialer Unterscheidungen in pädagogischen Semantiken der Differenz</i> . Wiesbaden: Springer VS. BMBF (2015): <i>Pädagogische Diagnostik</i> . Hg. v. Bundesministerium für Bildung und Frauen. Wien. u.a.s. Manual zur LV
Förderung von Autonomie und Selbstwirksamkeit im Unterricht systematisch planen können	Selbstbestimmung ermöglichen Motivationale Ebenen beim Lernen gezielt nutzen Autonomieförderung gewährleisten	Anforderungs- und Anspruchsniveau Gewissheits- und Ungewissheitsorientierung Innere Differenzierung mit Aufgabensets Autonomie im Unterricht unterstützen	Martinek, Daniela: <i>SKILL. Selbstbestimmung und Kontrollreduzierung in Lehr- und Lernprozessen</i> . Online verfügbar unter http://www.unisalzburg.at/index.php?id=205195 , zuletzt geprüft am 12.08.2016. Martinek, Daniela; Hofmann, Franz (2015): <i>Erfolgreiche Strategien zur Autonomieförderung. Ein mehrperspektivischer Diskurs zur schulischen Autonomie</i> . veröffentlicht in: <i>Erziehung und Unterricht</i> , 165 (7-8), S. 1–19, zuletzt geprüft am 09.12.2015. u.a.s. Manual zur LV

Individualisierung von Unterricht konzeptiv planen und durchführen können	Differenzierungsformen Theoriefundierte Erarbeitung von didaktischen Konzepten	Systematische Herleitung eines bedarfsorientierten Didaktik-Konzeptes Fachkonforme praktische Interpretation von didaktischen Konzepten im Rahmen der Unterrichtsplanung Praktische Umsetzung im Praktikum Evaluierung der eigenen Praxis	Emmerich, Marcus; Hormel, Ulrike (2013): <i>Heterogenität - Diversity - Intersektionalität. Zur Logik sozialer Unterscheidungen in pädagogischen Semantiken der Differenz</i> . Wiesbaden: Springer VS. Herber, Hans-Jörg; Vásárhelyi, Éva (2003): <i>Integrationsmodell „Innere Differenzierung einschließlich Analogiebildung“</i> . In: Salzburger Beiträge zur Erziehungswissenschaft, S. 5–19, zuletzt geprüft am 01.12.2015. Scholz, Ingvelde (2008): <i>Es ist normal, verschieden zu sein - Unterrichten in heterogenen Klassen</i> . In: Ingvelde Scholz (Hg.): Der Spagat zwischen Fördern und Fordern. Unterrichten in heterogenen Klassen. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. Scholz, Ingvelde (2012): <i>Das heterogene Klassenzimmer. Differenziert unterrichten; mit 15 Tabellen</i> . 1. Aufl. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. u.a.s. Manual zur LV
Teamteaching als Konzept verstehen und praktisch umsetzen können	Praktische Erfahrung im Rahmen der Ausbildungs-Peergroup	Kollegiale Entwicklung und Erarbeitung von Konzepten und Planungen sowie kooperatives Arbeiten in den Unterrichts-Praktika	Halfhide, Therese (2009): <i>Teamteaching</i> . In: Sara Fürstenau und Mechtilde Gomolla (Hg.): Migration und schulischer Wandel: Unterricht. Wiesbaden: VS. Kricke, Meike; Reich, Kersten (2016): <i>Teamteaching. Eine neue Kultur des Lehrens und Lernens</i> . 1. Auflage. Weinheim, Basel: Beltz.

Leistungsnachweis:

- Teilnahme an Coachingterminen
- Ausarbeitung eines didaktischen Konzeptes zum Thema Umgang mit Heterogenität und Differenzierung im Unterricht
- Abschluss-Colloquium

BWB.5-2 | UE Unterricht reflektieren und weiterentwickeln (Teil der PPS) | 1,5 SSt. | 1,5 ECTS

Kernziele (Curriculum)	Kerninhalte	Teilthemen	Kernliteratur
Weiterentwicklung von Lehrkompetenzen (sozial, motivational, lerntheoretisch, entwicklungs-psychologisch, Wissen-, Fertigkeiten- und Kompetenz-bezogen)	Exploration der persönlichen pädagogischen Haltung	<p>PSI-theoretische Grundlagen im Kontext pädagogischer Werthaltungen und Einstellungen</p> <p>Das Wertequadrat im Kontext der Pädagog*innen-Persönlichkeit</p> <p>TZI</p> <p>Funktion, Rolle, Position</p> <p>u.a.</p>	<p>Kuhl, Julius; Schwer, Christina; Solzbacher, Claudia (2014): Professionelle pädagogische Haltung: Persönlichkeitspsychologische Grundlagen Konsequenzen für Haltung. In: Schwer, Ch. & Solzbacher, C. (Hg.): <i>Professionelle pädagogische Haltung. Historische, theoretische und empirische Zugänge zu einem viel strapazierten Begriff</i>. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 79–106.</p> <p>Kuhl, Julius; Schwer, Christina; Solzbacher, Claudia (2014): Professionelle pädagogische Haltung: Versuch einer Definition des Begriffes und ausgewählte Konsequenzen für Haltung. In: Schwer, Ch. & Solzbacher, C. (Hg.): <i>Professionelle pädagogische Haltung. Historische, theoretische und empirische Zugänge zu einem viel strapazierten Begriff</i>. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 107–120.</p> <p>Schulz von Thun, Friedemann (2015): <i>Störungen und Klärungen</i>. Allgemeine Psychologie der Kommunikation. 52. Auflage, Originalausgabe. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag (Rororo, 17489).</p> <p>Cohn, Ruth C.; Terfurth, Christiana (Hg.) (2001): <i>Lebendiges Lehren und Lernen. TZI macht Schule</i>. 4. Aufl. Stuttgart: Klett-Cotta.</p>
Weiterentwicklung kooperativer und Unterrichts-planerischer Kompetenzen	Fallarbeit (bezogen auf die eigene Praktikums-erfahrung)	<p>Einüben von Kompetenzen für die Gestaltung von Interventionssettings</p> <p>Fallarbeit im Rahmen von Gruppensupervision</p>	<p>Lippmann, Eric D. (2013): <i>Intervision. Kollegiales Coaching professionell gestalten</i>. 3., überarb. Aufl. 2013. Berlin: Springer.</p> <p>Lipowsky; Frank: <i>Auf den Lehrer kommt es an. Empirische Evidenzen für Zusammenhänge zwischen Lehrerkompetenzen, Lehrerhandeln und dem Lernen der Schüler</i>.</p>

Erarbeitung und Dokumentation individueller Entwicklungsziele (fachlich, methodisch, persönlich)	Reflexion der persönlichen berufsbezogenen Entwicklung im Verlauf des Studiums	Biographiearbeit Intervision Supervision Lektüre zur Aufgabenstellung	<p>Wyss, Corinne (2008): <i>Zur Reflexionsfähigkeit und -praxis der Lehrperson</i>. In: Bildungsforschung 5 (2), S. 1–15, zuletzt geprüft am 29.08.2016.</p> <p>Hofmann, Franz (2017): <i>Wie wird man ein Könnner?</i> In: Z f Bildungsforsch 7 (2), S. 147–164. DOI: 10.1007/s35834-017-0184-5.</p> <p>Helmke, A. & Schrader, F.-W. (2008). Merkmale der Unterrichtsqualität: Potenzial, Reichweite und Grenzen. <i>SEMINAR – Lehrerbildung und Schule</i>, 3, 17-47.</p> <p>Lipowsky; Frank: <i>Auf den Lehrer kommt es an. Empirische Evidenzen für Zusammenhänge zwischen Lehrerkompetenzen, Lehrerhandeln und dem Lernen der Schüler</i>. Online verfügbar unter http://www.pedocs.de/volltexte/2013/7370/pdf/Lipowsky_Auf_den_Lehrer_kommt_es_an.pdf, zuletzt geprüft am 05.07.2016.</p> <p>u.a.s. Manual zur LV</p>
--	--	--	--

Leistungsnachweis:

- Selbständige Organisation von Peergruppen-Intervision (methodische und inhaltliche Dokumentation)
- Gruppensupervision
- Teilnahme am Abschluss-Colloquium
- Reflexion der persönlichen beruflichen Entwicklung auf Grundlage ausgewählter theoretischer Konzeptionen (Seminararbeit)